



Handbuch Feuerwehrjugend

AUSBILDUNGSUNTERLAGE

„GERÄTE / AUSRÜSTUNG FÜR DEN BRANDEINSATZ“ FÜR DIE ERPROBUNG DER FEUERWEHRJUGEND

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer soll einen Überblick über den Aufbau und die Funktion der Geräte für den Brandeinsatz gewinnen und sie bedienen können, sowie den Lagerort dieser Geräte in den eigenen Feuerwehrfahrzeugen kennen.

Der Teilnehmer soll wissen:

- Welche Geräte in der eigenen Feuerwehr zur Verfügung stehen
- Welche Geräte die Feuerwehr wozu verwendet.
- Aus welchen Teilen diese Geräte bestehen ...
- ... und wie diese funktionieren.
- Wie er die Geräte richtig einbaut und
- Welche Wirkung er mit ihnen erzielen kann.
- Welche Gefahren es bei der Bedienung der Geräte gibt.
- Wie die Geräte gereinigt und gewartet werden.
- Wo die Geräte in den Fahrzeugen gehalten werden

Zeige und erkläre

- Gehe die Fahrzeuge mit dem Beladeplan durch.
- Dabei sollen alle vorhandenen Halterungstypen geöffnet und wieder verriegelt werden.

Übung

- Schließe alle Rollläden und Türen zu den Geräteräumen.
- Die Teilnehmer nennen jetzt aus dem Gedächtnis Geräte, die im Fahrzeug gelagert sind, und nennen auch den entsprechenden Ort dazu.
- Mache zur Kontrolle den entsprechenden Raum auf und schau nach.



Der Teilnehmer soll können:

Der Teilnehmer soll die in der Feuerwehr vorhandenen Geräte im Fahrzeug suchen und sie zu dem vorbereiteten Platz bringen.

Wenn alle Geräte aufgelegt sind, erkläre:

- Aufbau: Material, Bestandteile, Unterscheidungsmerkmale
- Die Funktion insgesamt
- Die Verwendung: wozu und wie
- Besonderheiten und Gefahren
- Wartung und Pflege

Erfolgskontrolle:

- Station „Testblatt“
- Station „Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz“
- Station „Kleinlöschgeräte“



Bezeichnung

Präsentationsobjekt

Kurzerklärung

A-Saugschlauch



Zum Ansaugen von Wasser aus offenen Wasserentnahmestellen

B-Druckschlauch



Länge 20 m, Ø 75 mm, Verwendung vorwiegend als Zubringleitung, auch als Löschleitung mit B-Strahlrohr

C-Druckschlauch



Länge 15 m, Ø 52 mm (Ø 42 mm), Verwendung als Löschleitung

Druckbegrenzungsventil



Das Druckbegrenzungsventil soll in einer Schlauchleitung den Betriebsdruck nach oben begrenzen. Wird der eingestellte Sollwert überschritten, so fließt ein Teil des Wassers aus dem Überlauf ins Freie

Einreißhaken



Dient zur Beseitigung von brennbaren Materialien aus sicherer Entfernung

Hohlstrahlrohre



Hohlstrahlrohre sind Armaturen, bei welchen sowohl die Literleistung als auch das Strahlbild variabel einstellbar sind. Sie sind sowohl für den Außen-, als auch für den Innenangriff sehr gut geeignet



Hydroschild



Dieses dient zum Niederschlagen von Stäuben, Gasen und Dampfschwaden sowie zur Minderung von Wärmestrahlung. Es gibt Geräte mit C- oder B-Kupplung.

Kupplungen



Kupplungen werden benötigt, um eine möglichst rasche, einfache, sichere und funktionelle Verbindung zwischen Schläuchen und Armaturen herzustellen

Kupplungsschlüssel



Der Kupplungsschlüssel wird zum Nachziehen der nicht von Hand kuppelbaren Kupplungen verwendet

Löscheimer



Dient zur Bekämpfung kleinster Entstehungsbrände fester Stoffe

Mehrzweckstrahlrohre



Mehrzweckstrahlrohre sind Armaturen, mit denen man das Löschmittel im freien Wurf als Voll- oder Sprühstrahl abgeben kann und absperren sind

Sammelstück



Das Sammelstück hat die Aufgabe, zwei ankommende Leitungen in die nächstgrößere Leitung überzuleiten

Saugkorb



Der Saugkorb dient der Wasserentnahme. Er verhindert über sein Schutzsieb den Eintritt größerer Schmutzteile in das Löschwasser



Schaumrohre



Schaumrohre dienen der Erzeugung von Schwer- und Mittelschaum auf mechanischem Wege aus Wasser, Luft und Schaummittel

Schlauchbinde



Zum provisorischen Abdichten kleiner Löcher in Druckschläuchen

Schlauchbrücke



Mittels Schlauchbrücke können Kraftfahrzeuge Druckschläuche überqueren

Schlauchhalter



Zum Befestigen einer Schlauchleitung am Stiegen- geländer, an Leitern usw. sowie zur Gewichtsentlastung

Schlauchträger



Zum Tragen von doppelt gerollten Druckschläuchen

Standrohr



Das Standrohr dient zur Entnahme von Wasser aus Unterflurhydranten

Stützkrümmer



Der Stützkrümmer dient zur Ableitung der Rückkraft des Wasserstrahls über die Schlauchleitung zum Erdboden. Der Stützkrümmer ermöglicht den Einsatz eines B-Strahlrohres durch zwei Feuerwehrmitglieder



Überflurhydrantenschlüssel



Der Überflurhydrantenschlüssel dient zur Betätigung des Überflurhydranten

Übergangsstücke



Übergangsstücke dienen zur Verbindung von Kupplungen verschiedenster Größen und Bauarten

Unterflurhydrantenschlüssel



Der Unterflurhydrantenschlüssel dient zum Öffnen der Abdeckung sowie zum Öffnen und Schließen des Leitungsschiebers

Verteiler



Der Verteiler hat die Aufgabe, das ankommende Löschwasser aus einer Leitung in bis zu drei Leitungen zu verteilen. Der Verteiler stellt das Ende der Zubringleitung dar

Zumischer



Zumischer arbeiten nach dem Injektorprinzip und dienen der Beimischung von Schaummittel in einem bestimmten Mischungsverhältnis zu Wasser